

auf Bl. 143—144' den Anfang der epistula Alexandri Magni ad Aristotelem, verstümmelt.

Da E 3. 4, aber nicht E 5, S. 151, 28 (773) die Worte 'alteram ipse ducens', sowie S. 157, 9 (776) 'poeniteret' auslassen, ferner auch 161, 32 (781) 'episcopus' haben für 'archiepiscopus' und 163, 8 (781) 'dentur obsides' für 'obsides dentur', so ist vielleicht für E 3. 4 noch eine besondere Vorlage (E_{y1}) anzunehmen.

Eine noch viel grössere Anzahl von Hss. stammt von einem anderen verlorenen Exemplar (E_z) ab, in welchem der Vita Karoli und den Annalen, denen hier alle Jahreszahlen fehlten, noch Notkers Gesta Karoli ('Monachus Sangallensis') angehängt waren. Doch haben nur zwei von ihnen einigen Werth für den Text.

E 6. die Hs. der Königl. Bibliothek zu Hannover XIII, 858 (Pertz 4) ist leider am Anfang und am Ende verstümmelt, so dass sich über ihre Herkunft gar nichts vermuthen lässt. Ich habe sie selbst vollständig in Stralsund verglichen; die Schrift gehört wohl noch dem XI. Jh. an, obgleich Pertz sie dem XII. zuweist. Vorn fehlt die erste Hälfte der ersten Blätterlage, die andern vier Blätter derselben sind einzeln eingeklebt, der Text beginnt mit den Worten 'ut loci et angustiarum situs' in Capitel 9 der Vita Karoli. Diese endet mitten auf Bl. 12, und unmittelbar schliessen sich, auf derselben Zeile beginnend, die Annalen an, ganz ohne Jahreszahlen und Capiteltheilung und fast ohne Absatz; nur durch einen schwach gezeichneten kleinen Winkel (┐) sind die Jahresanfänge einigermassen kenntlich gemacht. Auf der dritten Zeile des 61. Blattes, auf welchem die Blattzählung jedoch wieder mit 1 beginnt, enden die Annalen, und nun folgt der Monachus Sangallensis mit grosser Ueberschrift in rothen Majuskeln: 'Explicit liber primus gestorum Karoli, incipit secundus'. Auf Bl. 21 dieser neuen Zählung beginnt das zweite Buch des Mon. Sang. mit der entsprechenden Ueberschrift: 'Incipit liber III. gestorum Karoli'. Von der letzten Lage sind nur fünf Blätter vorhanden; der Text endet unvollständig unten auf Bl. 37' mit 'orationibus scilicet' in Capitel 20.

Ein zweites unabhängiges Exemplar dieser Verbindung der Vita Karoli und der Annalen mit dem Mon. Sangall. ist

E 7. die Münchener Hs. n. 17736 aus St. Mang in Stadtamhof¹. Auch diese habe ich vollständig in Stral-

1) Auf dem Vorderdeckel befindet sich innen ein gedruckter Zettel: 'Bib. SS. Andreae et Magni sub Praeposito. Stadt am Hof'.